

Wir investieren in Werte. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl unserer Aktien sind die Stabilität, die Nachhaltigkeit und der innere Wert eines Unternehmens. Wir spekulieren nicht auf kurzfristige Kurs-schwankungen. Wir beteiligen uns an Unternehmen, die mit einem deutlichen Abschlag zu ihrem „fairen“ Wert an Börsen gehandelt werden, und verkaufen wieder, wenn der faire Wert erreicht wurde.

Chubb

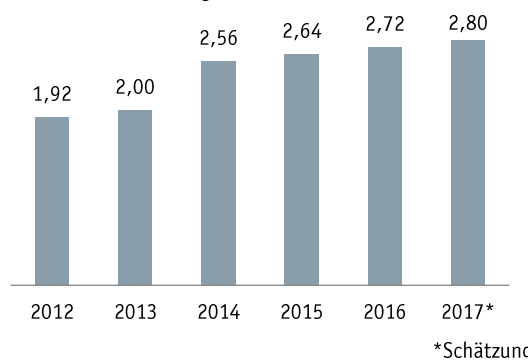
Mit der Übernahme von Chubb durch ACE ist ein weltweit führendes Versicherungsunternehmen entstanden, das unter dem renommierten Namen Chubb Ltd. firmiert. Chubb Ltd. ist der größte börsennotierte Industrierversicherer der Welt und verfügt über Niederlassungen in 54 Ländern, eine erstklassige Finanzstärke sowie eine breite Palette an Versicherungsprodukten für Privatpersonen und Unternehmen. Die Vermögenswerte belaufen sich auf 160 Mrd. USD und die Nettorückstellungen für die Zahlung von Schäden auf 61 Mrd. USD. Damit können Kunden sicher sein, dass sie im Versicherungsfall gut geschützt sind.

Chubb ist ein sehr disziplinierter Versicherer, der Größe nicht als Wert an sich, sondern lediglich als Maß für den Erfolg betrachtet. Das Management versichert nur Risiken, bei denen es glaubt, einen Gewinn erzielen zu können. Es verzichtet in „weichen“ Versicherungsmärkten bewusst auf Prämieinnahmen nur der Umsätze willen. Dies ist mit ein Grund dafür, dass die beiden fusionierten Unternehmen es geschafft haben, in jedem der vergangenen zehn Jahre einen Versicherungsgewinn zu erzielen. Die durchschnittliche kombinierte Schaden-/Kostenquote der vergangenen zehn Jahre vor dem Zusammenschluss betrug 88,2% bei Chubb und 90,5% bei ACE. Als Chubb Ltd. betrug die Schaden-/Kostenquote 88,5% (2015) und 89,1% (2016). Dies ist ein erstklassiges Ergebnis und macht das Unternehmen zu einem der weltweit profitabelsten Versicherer.

Durch die außerordentlich hohe Profitabilität im Versicherungsgeschäft kann es sich Chubb leisten, nur in sehr konservative Anlagen zu investieren. Mehr als 90% der Kapitalanlagen sind in festverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktpapiere investiert. Die durchschnittliche Rendite der Geldanlagen liegt in der Regel zwischen 3% und 4% p.a. nach Steuern. Dies hat unter anderem dazu geführt, dass beide Unternehmen die Finanzkrise - anders als manch anderer Wettbewerber - unbeschadet überstanden haben.

Regelmäßige Aktienrückkäufe haben mit dazu beigetragen, dass der Buchwert pro Aktie in den vergangenen zehn Jahren um durchschnittlich über 10% p.a. gesteigert wurde. Berücksichtigt man die Dividendenausschüttungen beider Unternehmen, so erhöhte sich die Dividende in den vergangenen fünf Jahren um knapp 15% p.a. Die aktionärsfreundliche Politik, zusammen mit der hohen Profitabilität und aktuell günstigen Bewertung, machen diesen Qualitätstitel zu einem festen Bestandteil des Portfolios.

Chubb – Dividende je Aktie in EUR



Kennzahlen

Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) für 2017	1,2
Forward KBV (Schätzung auf 12 Monate)	1,2
Marktkapitalisierung	61,2 Mrd. USD
Dividendenrendite	2,1%

Dr. Hendrik Leber

Marcus Reck